



### Timmermann entlassen

**111031 Moisburg.** Der MTV Moisburg, in Schieflage geratener Fußball-Landesligist, steht kurz vor der Einigung mit einem Nachfolger für den geschassten Cheftrainer Sven Timmermann, der nach der 0:2-Heimniederlage gegen Treubund Lüneburg von der Chefetage des Vereins seine Entlassung mitgeteilt bekam.

Moisburg. Mit dem "Neuen" wollen Ligamanager Matthias Janitschke, MTV-Vorsitzender Jens Kohnen und sein Stellvertreter Jörg Schwartzrock - dieses Trio teilte Timmermann das Ende seines Engagements direkt nach der Treubund-Pleite mit - heute Abend ein finales Gespräch führen.

Moisburg steht nach 13 Spieltagen auf Abstiegsplatz 14 - mit nur elf Zählern. Janitschke ergreift erst einmal selbst die Initiative: Wie aus Mannschaftskreisen bekannt wurde, gibt er der Elf um Spielführer Tobias Stadie heute trainingsfrei. Dafür soll, wenn heute die Verhandlungspartner zu einem Abschluss kommen, am Donnerstag schon ein neuer Übungsleiter das MTV-Training leiten.

Timmermann, gestern für die HAN nicht zu erreichen, habe "unbestritten Großes für den Klub

sowohl als Spieler und als Trainer geleistet", sagte Kohnen, aber: "Irgendwann nutzt sich der beste Trainer ab." Unter dem 40-Jährigen gelangen den "Moisen" zwei Aufstiege und in den vergangenen zwei Jahren der Landesliga-Klassenerhalt.

Die Mannschaft, so ist aus Spielerkreisen zu hören, sei "geschockt" von Timmermanns Demission. "Die Art und Weise ist unterste Schublade", so ein Aktiver. Zum Hintergrund: Die Vereinsverantwortlichen hatten vor zwei Wochen nach der 0:3-Pleite gegen Güldenstern Stade das Gespräch mit Timmermann gesucht, wollten die nächsten beiden Partien abwarten.

Nach abermaliger desolater Vorstellung gegen Treubund Lüneburg stürmte Ligamanager Janitschke zur Pause in die Kabine und stauchte das Team zusammen. Jens Kohnen verteidigt den Rauswurf: "Im Winter hätten wir möglicherweise noch weniger Optionen gehabt."

Quelle:  Sarburger

#### 4. Auswärtssieg für Treubund

**Is111030vm Moisburg.** MTV-Trainer Marc Bunge: „Die erste Halbzeit war richtig gut von uns, die Führung war völlig verdient. Nach der Pause haben wir etwas den Faden verloren und es gab Chancen für Moisburg. Trotzdem standen wir hinten gut, die Umstellungen wurden hervorragend umgesetzt. Wir hatten noch drei, vier gute Konter, aber auch so sind wir mehr als zufrieden.“

Denn in Moisburg herrscht eine hitzige Atmosphäre, der Platz ist sehr eng, hier muss man erst einmal siegen. Und Pohl macht sich richtig gut. Am Anfang konnte er durch Verletzungen wenig trainieren, aber jetzt ist er voll da, wird mit Toren belohnt.“

**Tore:** 0:1 Pohl (15.); 0:2 Pohl (37.)

*Quelle: Luenesport.de*

### **Landesliga-Kicker aus Lüneburg haben im eigenen Stadion noch nicht verloren**

**ha11028gb Lüneburg/Moisburg.** Der MTV Treubund Lüneburg fährt Sonntag mit der Empfehlung eines Heimsieges im Lüneburger Stadtderby gegen die SV Eintracht, der nicht unbedingt zu erwarten war, zum MTV Moisburg in den Nachbarkreis Harburg. Moisburg konnte nach drei Niederlagen hintereinander beim 1:1 in Celle wieder einen Punkt holen und will sich unbedingt aus der Abstiegszone herausschießen.

*Quelle: Hamburger Abendblatt*  
(Auszug)



### Eintracht will trotz aller Sorgen Derbyfrust gegen Cuxhaven vergessen lassen

**Iz111028saf Lüneburg.** Nach dem Derby ist wieder Alltag bei den Lüneburger Fußball-Landesligisten angesagt. Und der besteht am Sonntag (14 Uhr) aus Duellen, die gegen stark abstiegsgefährdete Mannschaften unbedingt gewonnen werden sollten. Die SV Eintracht empfängt Rot-Weiss Cuxhaven, der MTV Treubund reist zum MTV Moisburg.

Beim MTV hat man das 1:0 ausgiebig gefeiert, was MTV-Coach Olaf Lakämper ein wenig Sorgen macht: „Wir müssen die Jungs jetzt wieder auf den Boden bringen, denn jetzt haben wir das wichtigste Spiel der Hinrunde vor uns.“ Danach folgen für den Neuling noch Spiele gegen Hochkaräter wie Uphusen, Ahlerstedt oder Bornreihe, wo das Punkten schwer fallen wird. Zemke, Peters, Glanz und Studtmann, der Torschütze im Derby, sind krank oder angeschlagen. Offen lässt Lakämper noch, ob Krueger oder doch wieder Nüsken im Tor stehen werden: „Wir wollen uns schon auf eine Nummer 1 festlegen, aber erst einmal wollten wir den Zweikampf zwischen den Torhütern fördern.“

Quelle: LANDESZEITUNG  
(Auszug)



**12. Punktspiel**  
**MTV Moisburg - MTV Treubund**  
**0 : 2 ( 0 : 2 )**



### Traubund zum Tabellenvierzehnten

**Is111027vm Lüneburg.** Der MTV Traubund bezwang die Eintracht im Lüneburger Stadtduell mit 1:0, anschließend ging es hoch her: „Direkt nach Spielende haben die Spieler sehr ausgelassen gefeiert. Die Freude ist ja auch verständlich und solche Momente müssen auch mal gebührend gefeiert werden. Mal schauen, ob wir zukünftig dauerhaft Gründe zum Feiern haben werden“, so Trainer Marc Bunge.“

Bunge sah eine kompakte Teamleistung: „Für mich war zu erkennen, dass die Spieler sich gegenseitig dauerhaft geholfen haben und dadurch sehr wenig gegnerische Chancen zugelassen haben.“



Hin und wieder hieß es beim Passspiel in der Defensive durchatmen – spielt die Abwehr den Ball zu leichtsinnig durch die eigenen Reihen? „Ich denke, dass unsere Spieler nicht zu leichtsinnig, sondern zu verspielt agieren wollen. Ich mag keine ausschließlich langen Bälle,

## Wer rettet jetzt den MTV Moisburg?

Dienstag, den 01. November 2011 um 17:10 Uhr

---

denn das macht auf Dauer keinem Spieler und/oder Zuschauer Spaß, aber kurze Pässe ins Mittelfeld, wenn der Gegner dort Überzahl hat, sind naiv. Sie müssen eine gesunde Mischung finden und vor allem die richtige Entscheidung treffen, ansonsten laden wir die Gegner zum Toreschießen ein.“

Was geht in der kommenden Partie? „Ich mag es gar nicht heraufbeschwören, aber unsere Mannschaft hat häufig Probleme gegen diese Mannschaft gehabt und kann deren Spielart noch nicht so richtig etwas entgegensetzen. Ich hoffe, dass die erfolgreiche Leistung vom Samstag geholfen hat, um die richtigen Lehren zu ziehen. Moisburg ist unter Zugzwang, spielen zu Hause stärker als auswärts und uns erwartet eine kampfstärke Truppe, die einen richtigen Knipser in ihren Reihen hat.“

Kader: „Max Hartmann wird noch mindestens eine Woche komplett ausfallen.“

Quelle: 